

**Ergebnisprotokoll
über die 41. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der
Gemeinde Großbeeren vom 25.01.2018**

Beginn: 18:59 Uhr
 Ende: 19:34 Uhr
 Ort: Gemeindesaal Großbeeren,
 Am Rathaus 1A in 14979 Großbeeren

Anwesende
 Gemeinde-
 vertreter:

Herr M. Richter	CDU	Vorsitzender
Herr G. Pächwitz	SPD	2. stellvertr. Vorsitzender
Herr M. Seelig	CDU	
Herr R. Gatzky	SPD	
Frau K. Justawitz	CDU	
Herr L. Lempio	FDP	
Frau Dr. I. Pacholik	Die Linke	
Herr T. Grzeskowiak	FDP	
Herr R. Pächwitz-Löwendorf	FDP	
Frau U. Grams	FBB	
Frau P. Brückner	SPD	
Herr T. Plickett	CDU	
Herr H. Barthel	SPD	
Herr M. Spogat	CDU	
Frau H. Becker-Heinrich	FBB	

Entschuldigt: Herr D. Steinhausen
 Herr A. Hepp

Von der Gemeinde-
 verwaltung:

Herr C. Ahlgrimm	Bürgermeister, Leiter Geschäftsbereich III
Herr U. Fischer	stellv. Bürgermeister, Leiter Geschäftsbereich II
Herr L. Ritter	2. stellv. Bürgermeister, Leiter Geschäftsbereich I
Frau P. Grothe	Protokollantin

Gäste:

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

- TOP 1** Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Verlesung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3** Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 21.12.2017
- TOP 4** Bericht des Bürgermeisters
- TOP 5** Einwohnerfragestunde

- TOP 6** Anfragen der Gemeindevertreter
- TOP 7** Öffentliche Beschlussfassung
- 7.1** DS 195 /2018 Haushaltssatzung 2018
- TOP 8** Informationen der Verwaltung

Tagesordnung: Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1** Verlesung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2** Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom *21.12.2017*
- TOP 3** Informationen der Verwaltung

Zu TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Richter stellt nach Begrüßung der Anwesenden die ordnungsgemäße Ladung der Gemeindevertreter sowie die ortsübliche und fristgemäße Bekanntmachung der Sitzung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 16 anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung inklusive stimmberechtigtem Bürgermeister gegeben.

Zu TOP 2 Verlesung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Richter stellt fest, dass es keine Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt. Die Tagesordnung gilt als angenommen.

Zu TOP 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 21.12.2017

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

Zu TOP 4 Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters wird von Herrn Ahlgrimm vorgetragen und ist als Anlage Bestandteil des Protokolls.

Zu TOP 5 Einwohnerfragestunde

1. Anfrage:

Die Gemeindevertreter werden von einem Einwohner aus Heinersdorf darum gebeten, weniger in den sozialen Netzwerken zu diskutieren und mehr persönlich miteinander zu reden.

2. Anfrage:

Ein Einwohner fragt, wann die Friedhofssatzung neu gefasst wird.

Herr Fischer erklärt, dass die Satzung demnächst in den Gremien behandelt werden und die Höhe der festzusetzenden Gebühren beschlossen werden kann.

Es wird außerdem gefragt, ob die Gemeindevertretersitzungen ab diesem Jahr nur alle zwei Monate stattfinden sollen.

Herr Ahlgrimm teilt mit, dass die Gemeindevertretung in der Dezembersitzung den Sitzungsplan 2018 beschlossen hat. Dort hat man sich für einen Zweimonatsrhythmus entschieden. Sobald es jedoch die Geschäftslage erfordern sollte, kann eine Sondersitzung einberufen werden.

Zu TOP 6 Anfragen der Gemeindevertreter

1. Anfrage von Herrn Grzeskowiak:

Er weist darauf hin, dass es beim Siegesfestkomitee einige Vorstellungen für die zukünftigen Siegesfeste gibt und fragt, ob diese demnächst auch beschlossen werden sollen. Dies würde davon abhängen, ob die Vorstellungen des Festkomitees gravierend von den Beschlüssen der Gemeindevertretung abweichen, erklärt Herr Ahlgrimm.

Herr Grzeskowiak bittet darum, dass die Gemeindevertreter, die nicht Mitglied des Festkomitees sind, über den aktuellen Stand in Kenntnis gesetzt werden.

2. Anfrage von Herrn Gatzky:

Er fragt, wie weit der Stand der Beschilderung gegen die Irrfahrten der LKWs am Bahnhof sind.

Herr Fischer antwortet, dass diese in den nächsten Tagen erfolgen wird, wobei das Straßenverkehrsamt nicht davon überzeugt werden konnte, die Beschilderung sehr deutlich bereits an der L794 mit einer entsprechenden Vorwegweisung anzubringen, da man die Erforderlichkeit nicht sehen würde. Herr Ahlgrimm fügt hinzu, dass sich das Gelände rechts von der Straße von Neubeeren aus, wenn man auf den Bahnhof zufährt, im Besitz der Berliner Stadtgüter befindet und diese einem entsprechenden Hinweisschild zustimmen müssten. Da sich Herr Ahlgrimm am 26.01.2018 bei der Dienstberatung mit der Landrätin befinden wird, erklärt er sich dazu bereit, das Thema dort anzusprechen.

3. Anfrage von Herrn Barthel:

Herr Barthel fragt, wann die Gemeindevertretung über die Ergebnisse der Beratung letzte Woche mit dem Landkreis, dem VBB und dem VTF zum Thema ÖPNV informiert wird.

Herr Ritter antwortet, dass momentan die Detailabstimmungen stattfinden und die Ergebnisse nach Abschluss der Verhandlungen in den Fachausschüssen besprochen werden.

Zu TOP 7 Öffentliche Beschlussfassung

7.1 DS 195 /2018 Haushaltssatzung 2018

Beschlusstext:

Beschluss-Nr. 195-41./2018

Drucksache 195 /2018

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Großbeeren beschließt die aus der Anlage ersichtliche Haushaltssatzung 2018.

Herr Barthel weist darauf hin, dass in seinem Exemplar des Haushalts einige Seiten auf den 26.01.2017 datiert sind. Außerdem hat er inhaltlich noch die Anmerkung, dass es im Finanzausschuss eine Festlegung zum Thema Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüsse gab. Bis heute sollte ein Ergebnis vorliegen, bis wann die Eröffnungsbilanz vorhanden ist sowie der Zeitplan, wie mit dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises weiterverhandelt wird. Es sollte auch geprüft werden, ob die fehlenden sechs Jahresabschlüsse in diesem Jahr realisiert werden können. Wenn es extern vergeben werden sollte, wurde um eine Kostenschätzung gebeten.

Herr Fischer kann noch keinen Termin benennen. Der Rest der Beanstandungen, die nicht das GVZ betreffen, kann voraussichtlich bis um 31.03.2018 ausgeräumt werden.

Schwierigkeiten sieht Herr Fischer jedoch beim GVZ, da es dort noch Beratungsbedarf gibt.

Abstimmung über DS 195 /2018: 16 / 0 / 0

Zu TOP 8 Informationen der Verwaltung

Die Gemeindevertreter wurden durch Kopie eines Schreibens des Ministeriums für Finanzen vom Januar 2018 über die festgesetzte Finanzausgleichsabgabe informiert, bei dem die Fälligkeit des Betrages (Februar **2017**) allerdings nicht korrekt ist.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19:32 Uhr von Herrn Richter beendet.

Für die Richtigkeit:

Michael Richter
Vorsitzender
der Gemeindevertretung

Pia Grothe
Protokollantin